



## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)

Geschäftsführung  
Frau Paßmann

Telefon: (0221) 221-92313  
Fax: (0221) 221-92318  
E-Mail: miriam.passmann@stadt-koeln.de

Datum: 26.09.2023

## Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen**  
in der Wahlperiode 2020/2025

am Montag, dem 25.09.2023, 17:05 Uhr bis 21:00 Uhr

Bezirksrathaus Rodenkirchen  
Bürgeramt Rodenkirchen  
Industriestraße 161 – Haus 1  
50999 Köln

## Anwesend:

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Bezirksbürgermeister Manfred Giesen	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Elisabeth Sandow	SPD
Herr Achim Görtz	CDU
Herr Karl Wolters	FDP
Herr Oliver Karim Ismail	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Inga Krautz	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Carolin Ramrath	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Bodo Schmitt	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Dr. Johannes Zischler	CDU
Herr Christoph Schykowski	CDU
Herr Peter Heinzlmeier	CDU
Herr Marc Hennemann	CDU
Herr Dr. Jörg Klusemann	SPD
Herr Mirko Hertel	SPD
Herr Timon David Marland	SPD
Herr Rüdiger Nies	FDP
Frau Isis Becker	DIE LINKE
Herr Alexander Kau	AfD

### Verwaltung

Frau Oberbürgermeisterin Henriette Reker  
Frau Catrin Brücken  
Herr Franz Dillmann  
Frau Marisa Gensler

### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Thomas Grothkopp zu TOP 8.1.5  
Herr Bernd Tillmann-Gehrken Seniorenvertretung der Stadt Köln

## **Schriftführerin**

Frau Miriam Paßmann

## **Presse**

## **Zuschauer**

## **Entschuldigt fehlen:**

## **Mitglieder der Bezirksvertretung**

Frau Susanne Bercher-Hiss

Bündnis 90/Die Grünen

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **TOP A Besuch der Oberbürgermeisterin Henriette Reker**

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
  - 6.1 Annahme einer Schenkung für den Grundschulverbund Schule IM Süden (02-2/907 Freiherr-vom-Stein-Schule - Teilstandort Immendorf), Godorfer Straße 29, 50997 Köln-Immendorf 2919/2023
- 7 Anfragen**
  - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
    - 7.1.1 Kindertagesbetreuung im Bezirk, Beantwortung einer schriftlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/1373/2023) aus der Sitzung der BV 2 vom 21.08.2023 2769/2023

- 7.1.2 Bolzplatz Brohler Straße in Köln-Marienburg,  
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion (AN/1317/2023) aus der Sitzung  
am 21.08.2023  
2876/2023
- 7.1.3 Schulbus,  
Beantwortung einer schriftlichen Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen  
(AN/0315/2023) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am  
13.03.2023  
2373/2023
- 7.1.4 Beantwortung einer mündlichen Anfrage der Fraktionen von CDU und  
Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am  
21.08.2023 (TOP 10.2.9 der Niederschrift vom 22.08.2023, S. 37) betreffend  
"Verbreiterung Geh- und Radweg" sowie "Alleebäume"  
2943/2023
- 7.2 Neue Anfragen
- 7.2.1 Liegenschaft Hitzeler Straße 125/Alte Sendezentrale des WDR,  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/1511/2023
- 7.2.2 Tiny-Houses an der Rodenkirchener Brücke,  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/1628/2023
- 7.2.3 Kreuzung Bonner Straße / Schönhauser Straße,  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/1629/2023
- 7.2.4 Pflasterhofweg,  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/1630/2023
- 7.2.5 Sachstand Spielplatz und Bolzplatz Sürther Feld,  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/1512/2023

- 7.3 Unbeantwortete Anfragen
  - 7.3.1 Bahnhof Sürth: Vorplatz, Planung und Umsetzung,  
Unbeantwortete gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
und der FDP-Fraktion (AN/1337/2019) aus der Sitzung vom 11.11.2019
  - 7.3.2 Bahnhof Sürth, Vorplatz: Stand des Gestaltungskonzeptes,  
Unbeantwortete gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
und der FDP-Fraktion (AN/1576/2021) aus der Sitzung am 06.09.2021
  - 7.3.3 Verbreiterung des Leinpfades (Euroveloroute 15) in Rodenkirchen,  
Unbeantwortete Anfrage der CDU-Fraktion (AN/1178/2022) aus der Sitzung  
am 13.06.2022
  - 7.3.4 Verkauf von städtischen Grundstücken neben der Bonner Str. 536-540,  
Unbeantwortete Anfrage der SPD-Fraktion (AN/1369/2022) aus der Sitzung  
am 29.08.2022
  - 7.3.5 Anmeldungen an Schulen im Stadtbezirk Rodenkirchen 2023/2024,  
Unbeantwortete Anfrage der SPD-Fraktion (AN/0245/2023) aus der Sitzung  
am 13.03.2023
    - 7.3.5.1 Beantwortung der Fachverwaltung  
2572/2023
  - 7.3.6 Grünabfälle,  
Unbeantwortete Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
(AN/0314/2023) aus der Sitzung am 13.03.2023
  - 7.3.7 Verlegung der LKW Ein-/ Ausfahrt zur Shell Raffinerie in Godorf auf die  
Industriestraße,  
Unbeantwortete Anfrage der SPD-Fraktion (AN/0302/2023) aus der Sitzung  
am 13.03.2023
  - 7.3.8 Alteburger Straße,  
Unbeantwortete Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/0676/2023)  
aus der Sitzung am 08.05.2023
    - 7.3.8.1 Beantwortung der Fachverwaltung  
1798/2023

- 7.3.9 Sachstand „Schlagloch-Tombola“ 2022 und die Beseitigung von Schlaglöchern,  
Unbeantwortete Anfrage der FDP-Fraktion (AN/0686/2023) aus der Sitzung am 08.05.2023
- 7.3.10 Maßnahmen zum Lärmschutz der Anwohnenden an der BAB 555,  
Unbeantwortete Anfrage der SPD-Fraktion (AN/0683/2023) aus der Sitzung am 08.05.2023
- 7.3.11 Aufkommen der Gewerbesteuer der am Großmarkt in Köln-Raderberg ansässigen Unternehmen,  
Unbeantwortete Anfrage der FDP-Fraktion (AN/1321/2023) aus der Sitzung am 21.08.2023
- 7.3.11.1 Beantwortung der Fachverwaltung, 2837/2023
- 7.3.12 Rückbau und Ausbau von Radwegen im Stadtbezirk Rodenkirchen,  
Unbeantwortete Anfrage der SPD-Fraktion (AN/1316/2023) aus der Sitzung am 21.08.2023
- 7.3.13 Änderung der Verkehrsführung in der Cäsarstraße, Bernhardstraße und Schillerstraße in Köln-Bayenthal,  
Unbeantwortete Anfrage der SPD-Fraktion (AN/1315/2023) aus der Sitzung am 21.08.2023
- 7.3.14 Kindertagesbetreuung im Bezirk,  
Unbeantwortete Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/1373/2023) aus der Sitzung am 21.08.2023
- 7.3.15 Stand Masterplan Parken,  
Unbeantwortete Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/1374/2023) aus der Sitzung am 21.08.2023

## **8 Anträge**

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.1.1 Nutzungen des Maternusplatzes und des Marktplatzes in Sürth 2024,  
Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen  
AN/1554/2023
- 8.1.2 Fahrradabstellplätze an den Schulen EMA und OSK,  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - mit Beitritt der SPD-Fraktion und Frau Becker  
AN/1618/2023
- 8.1.3 Mobiler Bürgerservice in Zollstock,  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1066/2023  
*zurückgestellter TOP aus der Sitzung am 21.08.2023*

- 8.1.3.1 Stellungnahme der Fachverwaltung  
3009/2023
- 8.1.4 Beseitigung gefährliches Schlagloch -  
hier: Schönhauser Straße,  
Antrag der FDP-Fraktion  
AN/1622/2023
- 8.1.5 Parken auf der Rodenkirchener Straße in Rondorf,  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1625/2023
- 8.1.6 Beseitigung gefährlicher Straßenschaden -  
hier: Kölnstraße in Köln-Sürth,  
Antrag der FDP-Fraktion  
AN/1624/2023
- 8.1.7 Rechtsabbieger vom Raderthalgürtel in die Vorgebirgstraße,  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1626/2023
- 8.1.8 Benennung eines Weges in Zollstock,  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1627/2023
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der  
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Wohnpark Bayenthal – Aufstellung eines Bebauungsplanes,  
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion  
und der SPD-Fraktion  
AN/1319/2023  
*zurückgestellter TOP aus der Sitzung am 21.08.2023*
- 8.2.2 Bau einer Quartiersgarage in Bayenthal,  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1324/2023  
*zurückgestellter TOP aus der Sitzung am 21.08.2023*
- 8.2.3 Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrende zwischen Immendorf und  
Rondorf,  
Gemeinsamer Antrag aller Fraktion - mit Beitritt Frau Becker  
AN/1716/2023
- 9 Verwaltungsvorlagen**
- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes  
Nordrhein-Westfalen
- 9.1.1 Kleingartenpark Claudiusstraße Öffentlichkeitsbeteiligung  
2589/2023

- 9.1.2 Bestellung zur stellvertretenden Schriftführerin gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 i. V. m. § 52 Abs. 1 GO NW i. V. m. § 31 Absatz 1 GeschO des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln  
2917/2023
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 9.2.1 Strategische Sozialplanung - Herausforderungen und Ziele  
4069/2022  
*zurückgestellter Top aus der Sitzung vom 21.08.2023*
  - 9.2.2 289. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
2195/2023
  - 9.2.3 Straßen- und Wegekonzept der Stadt Köln gemäß § 8a KAG - Fortschreibung 2024 bis 2028  
2499/2023
  - 9.2.4 Baubeschluss für die Generalsanierung der Straße Schillingsrotter Platz zwischen der Lindenallee und der Straße Am Südpark sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen  
hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6605 Generalinstandsetzung von Straßen  
2381/2023
    - 9.2.4.1 Ergänzungsantrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Vorlage 2381/2023  
Top 9.2.4  
AN/1721/2023
  - 9.2.5 Verkehrsversuch Bayenthal/Marienburg  
Hier: Beendigung des Versuchs und dauerhafte Verkehrsführung  
2131/2023

## **10 Mitteilungen**

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
  - 10.2.1 Sachstand zum Bezirksrathaus Rodenkirchen, Stand 1. August 2023  
0007/2023/3
  - 10.2.2 Qualitätsbericht 2022 der KVB gemäß öffentlichem Dienstleistungsauftrag  
2133/2023

- 10.2.3 Information zum Beschluss des Verwaltungsgerichts Köln vom 02. August 2023 zur Verkehrsanordnung „Deutzer Freiheit“, zum weiteren Vorgehen „Verkehrsversuch Venloer Straße“ und zum erweiterten Prüfumfang von laufenden Verkehrsmaßnahmen im Zusammenhang 2688/2023
- 10.2.4 21. Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln 2205/2023
- 10.2.5 Auswertung der Beschlüsse der Bezirksvertretungen -  
Transparenz Finanzvolumen -  
Auftrag aus der Kommission zur Stärkung der Bezirke,  
hier: Bezirksvertretung Rodenkirchen 2021 bis August 2023  
2824/2023
- 10.2.6 Gesetz zur Stärkung der Digitalisierung im Bauleitplanverfahren  
– Umsetzung in Beteiligungsverfahren der Bauleitplanung –  
2610/2023
- 10.2.7 Sachstandsbericht zum Prozess "Postkoloniales Erbe der Stadt Köln"  
1416/2023
- 10.2.8 RadPendlerRouten-Netz Köln  
2810/2023
- 10.2.9 Beantwortung der schriftlichen Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 07.03.2023 TOP 5.2.4 (AN/0246/2023) betreffend "Sachstand Ertüchtigung der Friedrich-Ebert-Straße/ Kreuzung L300"  
1267/2023
- 10.2.10 Bedarfsplanung von öffentlichen BMX-, Skate- und Parkour-Anlagen  
3038/2023
- 10.2.11 Sachstand zum Bezirksrathaus Rodenkirchen, Stand 28. August 2023  
0007/2023/4

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **11 Anfragen**

- 11.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- 11.2 Neue Anfragen

### **12 Anträge**



12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

### **13 Verwaltungsvorlagen**

13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

### **14 Mitteilungen**

14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

## **I. Öffentlicher Teil**

### **TOP A Besuch der Oberbürgermeisterin Henriette Reker**

Herr Bezirksbürgermeister Giesen begrüßt die Anwesenden und im Besonderen Frau Oberbürgermeisterin Reker. Er betont, dass Frau Oberbürgermeisterin Reker die erste Oberbürgermeisterin sei, welche die Bezirksvertretungen in seinen bisher zwanzig Jahren als Mitglied der Bezirksvertretung Rodenkirchen besuche. Es sei angedacht, dass von jeder Fraktion Fragen an die Oberbürgermeisterin gerichtet werden.

Frau Oberbürgermeisterin Reker begrüßt die Anwesenden. Frau Oberbürgermeisterin Reker bestärkte die Bezirksvertretung, dass sie die Experten Vorort im Bezirk seien. Von deren Wissen profitiere die Fachverwaltung.

Frau Oberbürgermeisterin Reker hob hervor, dass die Bezirksvertretung Rodenkirchen über ein haushaltswirksames Budget von 1 Million verfügen könne. Dem entgegenete Herr Schykowski im Namen der Bezirksvertretung Rodenkirchen, dass damit 9 Bezirksvertretungen nur über ca. 10 Millionen verfügten, was lediglich etwa 0,175 % des gesamtstädtischen Haushaltes ausmache.

Frau Oberbürgermeisterin wies daraufhin, dass viele Beschlüsse der Bezirksvertretungen nicht umgesetzt seien und es hilfreich sei, wenn die BVen ihre „betagten“ Beschlüsse auf ihre Aktualität überprüfen würden.

Sie führte weiter aus, dass die Stadt derzeit zwei Duzend Schulbaustellen manage – ein Paket von insgesamt 2,5 Milliarden €.

Herr Bezirksbürgermeister Giesen wies daraufhin, dass bei dem geplanten Interim des Gymnasiums Rondorf an der Eygelshovener Straße unbedingt der Wegwerfaufwand für eine Interimsturnhalle an der Eygelshovener Straße vermieden werden solle; stattdessen müsse der schon vor vielen Jahren geplante und angekündigte Neubau einer Doppelturnhalle am Gymnasium Rodenkirchen endlich angegangen werden. Dies sei nachhaltiger von der Kostenseite, nebenbei sei auch dem Gymnasium Rodenkirchen auf Dauer geholfen!

Herr Bezirksbürgermeister Giesen sprach an, dass das Verkehrskonzept für den Bau des neuen Bezirksrathauses ausschließlich über die Maternusstraße unglücklich sei. Wenigstens die Leerhinfahrt zur Baustelle sollte vom Militärring in die Hauptstraße geführt werden.

Bzgl. Friedrich-Ebert-Straße kritisierte Herr Schykowski die ausbleibende Umsetzung eines BV-Beschlusses zur Umgestaltung, die mal wieder an personellen und finanziellen Ressourcen der Verwaltung scheitere.

Mehrfach wurde die Kritik geäußert, dass BV-Beschlüsse nicht oder nur unzureichend umgesetzt werden würden.

Herr Dr. Klusemann äußerte den Wunsch, dass der Ordnungsdienst wieder an den Bezirk angebunden werden sollte. Zudem regte er an, dass den Bezirken ständige persönliche Ansprechpartner:innen besonders in den Bereichen Verkehr und Stadtplanung für die BVen zur Verfügung stehen sollten. Frau Oberbürgermeisterin Reker nahm diese Anregung auf.

Als Beispiel für eine schon bestehende konstruktive Zusammenarbeit erwähnte Herr Dr. Klusemann ausdrücklich Herrn Michelis vom Amt für Grünflächen und Landschaftspflege.

Herr Ismail betonte, die Dringlichkeit, dass der Pflegebedarf bei der Planung von Neubaugebieten berücksichtigt werden müsse. Insbesondere gelte dies für das Neubaugebiet Rondorf Nord West. Frau Oberbürgermeisterin Reker teilte diese Ansicht uneingeschränkt. Es würden im Jahr 2030 ca. 1000 stationären Pflegeplätze benötigt. Das Fehlen von ambulanter und stationärer Versorgungszentren in Rondorf Nord-West nahm sie als Anregung mit.

Sie merkte aber an, dass immer erst ein Träger gefunden werden müsse, um die Einrichtungen zu betreiben.

Herr Wolters fragte nach der Planung für den Großmarkt. Er strich heraus, dass die Marktbesicker aus wirtschaftlichen Gründen dringend eine verlässliche Planung über zwei Jahre hinaus benötigten. Frau Oberbürgermeisterin Reker erwiderte, dass sie nicht glaube, die Pachtverträge würden nochmal verlängert. Hier gebe es den politischen Beschluss zur Parkstadt Süd auf dem Gelände des derzeitigen Großmarktes, der realisiert werden müsse. Sie berichtete von geplanten Gesprächen mit der Stadt Düsseldorf und der Stadt Dormagen, in Dormagen gemeinsam ein Frischzentrum oder Ähnliches zu errichten. Zudem seien neue Konzepte für Marsdorf gefragt, um dort auch auf kleinerer Fläche ein Frischezentrum zu bauen. Es müsse auch jemand gefunden werden, der das Zentrum baue und betreibe. Die Verwaltung schaue sich demnächst entsprechende Konzepte in Paris an. In diesem Jahr solle es noch eine Ratsvorlage zum Thema geben.

Herr Giesen wies darauf hin, dass Herr Beigeordneter Wolfgramm zugesichert habe, beizeiten diese Vorlage der Bezirksvertretung Rodenkirchen auch vorzustellen.

Auf die Nachfrage von Frau Sandow zur Funktionalität der „Sag´s uns App“ sagte Frau Oberbürgermeisterin Reker eine Nachprüfung zu.

Frau Oberbürgermeisterin Reker empfand den Austausch als Mehrwert, zumal sie auch dem Bezirk besonders verbunden sei. Auch Herr Bezirksbürgermeister Giesen wertete den Austausch als Gewinn für die Bezirksvertretung Rodenkirchen.

**1 Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Es liegt keine Vorlage vor.

**2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Es liegt keine Vorlage vor.

**3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Es liegt keine Vorlage vor.

**4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Es liegt keine Vorlage vor.

**5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Es liegt keine Vorlage vor.

**6 Annahme von Schenkungen**

**6.1 Annahme einer Schenkung für den Grundschulverbund Schule IM Süden  
(02-2/907 Freiherr-vom-Stein-Schule - Teilstandort Immendorf),  
Godorfer Straße 29, 50997 Köln-Immendorf  
2919/2023**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt, die Schenkung des Baumstamm-Mikados-Spielgerätes mit Dank anzunehmen und dankt dem Förderverein für die gelungene Umsetzung.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**(nicht anwesend: Frau Bercher-Hiss)**

## **7 Anfragen**

### **7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

#### **7.1.1 Kindertagesbetreuung im Bezirk, Beantwortung einer schriftlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/1373/2023) aus der Sitzung der BV 2 vom 21.08.2023 2769/2023**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

#### **7.1.2 Bolzplatz Brohler Straße in Köln-Marienburg, Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion (AN/1317/2023) aus der Sitzung am 21.08.2023 2876/2023**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

#### **7.1.3 Schulbus, Beantwortung einer schriftlichen Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen (AN/0315/2023) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 13.03.2023 2373/2023**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

#### **7.1.4 Beantwortung einer mündlichen Anfrage der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 21.08.2023 (TOP 10.2.9 der Niederschrift vom 22.08.2023, S. 37) betreffend "Verbreiterung Geh- und Radweg" sowie "Alleebäume" 2943/2023**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

### **7.2 Neue Anfragen**

#### **7.2.1 Liegenschaft Hitzeler Straße 125/Alte Sendezentrale des WDR, Anfrage der SPD-Fraktion AN/1511/2023**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.2 Tiny-Houses an der Rodenkirchener Brücke,  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/1628/2023**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.3 Kreuzung Bonner Straße / Schönhauser Straße,  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/1629/2023**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.4 Pflasterhofweg,  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/1630/2023**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.5 Sachstand Spielplatz und Bolzplatz Sürther Feld,  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/1512/2023**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.3 Unbeantwortete Anfragen**

**7.3.1 Bahnhof Sürth: Vorplatz, Planung und Umsetzung,  
Unbeantwortete gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen und der FDP-Fraktion (AN/1337/2019) aus der Sitzung vom  
11.11.2019**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.  
Die Anfrage wurde bereits mehrfach bei der Fachverwaltung zur  
Beantwortung erinnert – letztmalig am 30.08.2023.

**7.3.2 Bahnhof Sürth, Vorplatz: Stand des Gestaltungskonzeptes,  
Unbeantwortete gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen und der FDP-Fraktion (AN/1576/2021) aus der Sitzung am  
06.09.2021**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.  
Die Anfrage wurde bereits mehrfach bei der Fachverwaltung zur  
Beantwortung erinnert – letztmalig am 30.08.2023.

**7.3.3 Verbreiterung des Leinpfades (Euroveloroute 15) in Rodenkirchen,  
Unbeantwortete Anfrage der CDU-Fraktion (AN/1178/2022) aus der Sit-  
zung am 13.06.2022**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.  
Die Anfrage wurde bereits mehrfach bei der Fachverwaltung zur

Beantwortung erinnert – letztmalig am 30.08.2023.

**7.3.4 Verkauf von städtischen Grundstücken neben der Bonner Str. 536-540, Unbeantwortete Anfrage der SPD-Fraktion (AN/1369/2022) aus der Sitzung am 29.08.2022**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen. Es finden derzeit Gespräche seitens der Fachverwaltung statt.

**7.3.5 Anmeldungen an Schulen im Stadtbezirk Rodenkirchen 2023/2024, Unbeantwortete Anfrage der SPD-Fraktion (AN/0245/2023) aus der Sitzung am 13.03.2023**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen. Die Anfrage wurde bereits mehrfach bei der Fachverwaltung zur Beantwortung erinnert – letztmalig am 30.08.2023.

**7.3.5.1 Beantwortung der Fachverwaltung 2572/2023**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

**7.3.6 Grünabfälle, Unbeantwortete Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/0314/2023) aus der Sitzung am 13.03.2023**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen. Die Anfrage wurde bereits mehrfach bei der Fachverwaltung zur Beantwortung erinnert – letztmalig am 30.08.2023.

**7.3.7 Verlegung der LKW Ein-/ Ausfahrt zur Shell Raffinerie in Godorf auf die Industriestraße, Unbeantwortete Anfrage der SPD-Fraktion (AN/0302/2023) aus der Sitzung am 13.03.2023**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen. Die Anfrage wurde bereits mehrfach bei der Fachverwaltung zur Beantwortung erinnert – letztmalig am 30.08.2023.

**7.3.8 Alteburger Straße, Unbeantwortete Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/0676/2023) aus der Sitzung am 08.05.2023**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen. Die Anfrage wurde bereits mehrfach bei der Fachverwaltung zur Beantwortung erinnert – letztmalig am 30.08.2023.

### **7.3.8.1 Beantwortung der Fachverwaltung 1798/2023**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat folgende Nachfragen:

1. Wie wird die Restgehwegbreite sein, wenn Parken halb auf dem Gehweg zugelassen wird?

Wird der Parkbereich im Falle des VZ 315 eingezeichnet?

2. Wie breit bleibt die Fahrbahn, wenn Parken halb auf dem Gehweg angeordnet wird?

3. Wie breit wäre die Fahrbahn, wenn Parken auf einer Straßenseite vollständig auf der Straße angeordnet wird?

4. Welche Mindestbreite ist für eine Fahrbahn in einer derartigen Straße (Sackgasse) vorgeschrieben

### **7.3.9 Sachstand „Schlagloch-Tombola“ 2022 und die Beseitigung von Schlaglöchern, Unbeantwortete Anfrage der FDP-Fraktion (AN/0686/2023) aus der Sitzung am 08.05.2023**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen. Die Anfrage wurde bereits mehrfach bei der Fachverwaltung zur Beantwortung erinnert – letztmalig am 30.08.2023.

### **7.3.10 Maßnahmen zum Lärmschutz der Anwohnenden an der BAB 555, Unbeantwortete Anfrage der SPD-Fraktion (AN/0683/2023) aus der Sitzung am 08.05.2023**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen. Die Anfrage wurde bereits mehrfach bei der Fachverwaltung zur Beantwortung erinnert – letztmalig am 30.08.2023.

### **7.3.11 Aufkommen der Gewerbesteuer der am Großmarkt in Köln-Raderberg ansässigen Unternehmen, Unbeantwortete Anfrage der FDP-Fraktion (AN/1321/2023) aus der Sitzung am 21.08.2023**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen. Die Anfrage wurde bereits mehrfach bei der Fachverwaltung zur Beantwortung erinnert – letztmalig am 30.08.2023.

### **7.3.11.1 Beantwortung der Fachverwaltung 2837/2023**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.



**7.3.12 Rückbau und Ausbau von Radwegen im Stadtbezirk Rodenkirchen, Unbeantwortete Anfrage der SPD-Fraktion (AN/1316/2023) aus der Sitzung am 21.08.2023**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen. Die Anfrage wurde bereits mehrfach bei der Fachverwaltung zur Beantwortung erinnert – letztmalig am 30.08.2023.

**7.3.13 Änderung der Verkehrsführung in der Cäsarstraße, Bernhardstraße und Schillerstraße in Köln-Bayenthal, Unbeantwortete Anfrage der SPD-Fraktion (AN/1315/2023) aus der Sitzung am 21.08.2023**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen. Die Anfrage wurde bereits mehrfach bei der Fachverwaltung zur Beantwortung erinnert – letztmalig am 30.08.2023.

**7.3.14 Kindertagesbetreuung im Bezirk, Unbeantwortete Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/1373/2023) aus der Sitzung am 21.08.2023**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen. Die Anfrage wurde mit der Vorlage 2769/2023 unter Top 7.1.1 beantwortet:

[https://ratsinformation.stadt-koeln.de/vo0050.asp?\\_kvonr=117029](https://ratsinformation.stadt-koeln.de/vo0050.asp?_kvonr=117029)

**7.3.15 Stand Masterplan Parken, Unbeantwortete Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/1374/2023) aus der Sitzung am 21.08.2023**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen. Die Anfrage wurde bereits mehrfach bei der Fachverwaltung zur Beantwortung erinnert – letztmalig am 30.08.2023.

**8 Anträge**

**8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.1.1 Nutzungen des Maternusplatzes und des Marktplatzes in Sürth 2024, Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen AN/1554/2023**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

bei der Festsetzung der Wochenmarktveranstaltungen gemäß § 67 GewO für den Stadtbezirk Köln-Rodenkirchen Folgendes – *unter der Voraussetzung, dass die Veranstaltungen genehmigungsfähig sind* – für 2024 zu regeln,

#### **A. Für den Maternusplatz in Köln-Rodenkirchen:**

##### 1.) Eröffnung des Rodenkirchener Straßenkarnevals

Die Eröffnung des Rodenkirchener Straßenkarnevals ist am Sonntag, 04. Februar 2024 geplant. Der Markt ist nicht betroffen, da der Aufbau erst nachmittags beginnt.

##### 2.) A) Frühlingsmarkt

Am Donnerstag, 9. und Freitag, 10. Mai 2024, ist der Frühlingsmarkt geplant. Hierbei soll der Maternusplatz genutzt werden. Es wird ein buntes Sortiment aus Blumen, Kleidung, Schmuck und Gastronomie angeboten. Der 9. Mai ist ein Feiertag (Christi Himmelfahrt), der Bio-Wochenmarkt findet daher nicht statt.

##### B) Lifestyle Tag – Antikmarkt

Am Sonntag, 22. September 2024, ist ein Antikmarkt auf dem Maternusplatz geplant. Es ist kein Wochenmarkt davon betroffen, da der Aufbau am Samstag, 21. September 2024, nach dem Wochenmarkt erst erfolgt.

##### C) Martinsmarkt

Am Samstag, 02. und Sonntag, 03. November 2024, ist der Martinsmarkt geplant. Hierbei soll der Maternusplatz genutzt werden. Es wird ein buntes Sortiment aus Antikware, herbstliche Dekorationsartikel, Kleidung, Schmuck und Gastronomie angeboten. Der Aufbau auf dem Maternusplatz beginnt am Samstag, 2. November erst nach dem Wochenmarkt. Der Wochenmarkt am 2. November 2024 kann stattfinden.

##### 3.) a) Rodenkirchener Weintage

Am Donnerstag, 30. Mai bis Sonntag, 2. Juni 2024 (zzgl. Montag, 3. Juni 2024 Abbau), sind die Rodenkirchener Weintage auf dem Maternusplatz geplant. Damit der Wochenmarkt nicht ausfällt, beginnt der Aufbau erst am Mittwoch 29. Mai nach dem Wochenmarkt. Der Abbau ist am Montag dem 03. Juni 2024 geplant. Der Donnerstag, 30. Mai ist ein Feiertag (Fronleichnam), da findet der Bio-Wochenmarkt nicht statt. Damit der Wochenmarkt am Samstag, 01. Juni 2024 nicht ausfällt, kann durch die Marktverwaltung der Wochenmarkt auf dem Rodenkirchener Rathausvorplatz festgesetzt werden, wenn dem keine Baumaßnahmen entgegenstehen. Mit der städtischen Gebäudewirtschaft ist daher durch die Marktverwaltung abschließend zu klären, ob Baumaßnahmen für das neue Rathaus dem entgegenstünden. **Auf dem Maternusplatz kann der Wochenmarkt am 01. Juni 2024 nicht stattfinden.**

##### b) Rodenkirchener Sommertage

Am Samstag, 31. August 2024 bis Sonntag, 1. September 2024, sind die Rodenkirchener Sommertage auf folgenden Flächen geplant:

- dem Maternusplatz, (Wochenmarkt am Samstag, 31. August 2024 fällt aus)
- dem Rathausvorplatz (Sperrung ab Freitag, 30. August ab 10.00 – somit keine Nutzung durch Wochenmarkt möglich – natürlich nur wenn keine Baumaßnahme die Nutzung auf dem Rathausvorplatz verhindern), sowie
- der Hauptstraße (von Hauptstr. von Walther-Rathenau-Str. bis Rheingalerie / Ecke Kirchstrasse);

- Maternusstr. (von Barbarastr. Einfahrt Parkhaus bis Wilhelmstrasse. Die Wilhelmstr. bleibt für den Verkehr frei);
- Parkplatz Rheingalerie (Sperrung ab Freitag, 30. August ab 10.00);
- Straßensperrung ab Freitag, 30. August ab 18.00 geplant.

Hierbei soll sowohl der **Maternusplatz als auch der Rathausvorplatz** genutzt werden. Daher kann der Wochenmarkt am Samstag, 31. August 2024, auch nicht auf dem Rodenkirchener Rathausvorplatz durchgeführt werden. Die Marktverwaltung wird gebeten, ggfs. einen Alternativstandort zu suchen. Sollte dies nicht möglich sein, fällt der Wochenmarkt am Samstag, 31. August 2024 aus.

c) Rodenkirchener Winterzauber

Am Mittwoch, 04. Dezember bis Sonntag, 8. Dezember 2024 (Abbau und Reinigung Montag 9. Dezember bis Dienstag 10. Dezember 2024), ist der Rodenkirchener Winterzauber auf dem Maternusplatz geplant.

**Auf dem Maternusplatz kann kein Wochenmarkt am 7. Dezember 2024 stattfinden.**

Damit der Wochenmarkt am Samstag 07. Dezember 2024 nicht ausfällt, kann durch die Marktverwaltung der Wochenmarkt auf dem Rodenkirchener Rathausvorplatz festgesetzt werden, wenn dem keine Baumaßnahmen entgegenstehen. Mit der städtischen Gebäudewirtschaft ist daher durch die Marktverwaltung abschließend zu klären, ob Baumaßnahmen für das neue Rathaus dem entgegenstünden. Der Aufbau auf dem Maternusplatz beginnt am 05.12. erst nach dem Wochenmarkt. Mit dem Bio-Wochenmarkt am Donnerstag wird wie in den letzten Jahren die freizubleibende Platzfläche vorher definiert. Der Donnerstag-Markt am 05. Dezember 2024 kann stattfinden.

Nachrichtlich bzw. alternativ: Hierzu wird gesondert **ein verkaufsoffener Sonntag beantragt.** Diese sind jeweils im **Gesamtkontext aller VOS in Köln zu sehen.** Sollten die verkaufsoffenen Sonntage auf das Wochenende 30.11. und 01.12. hinauslaufen, so wird der Winterzauber auf diesen Termin ausweichen.

Des weiteren wird beantragt, auf dem Maternusplatz von Ende November bis Anfang Januar einen Weihnachtsbaum (Höhe ca. 8m) aufstellen zu dürfen.

- 4.) Für Veranstaltungen gemäß der Ziffer 3.) mit Ausnahme Buchstabe b) „Rodenkirchener Sommertage“ – ist mit der städtischen Gebäudewirtschaft abschließend zu klären, ob Baumaßnahmen für das neue Rathaus der Festsetzung des Marktes auf dem Rodenkirchener Rathausvorplatz entgegenstünden.
- 5.) Anlässlich der Baumaßnahme des Bezirksrathauses Rodenkirchen wird die Marktverwaltung gebeten, Alternativausweichstandorte für die Durchführung der jeweiligen Märkte zu suchen.
- 6.) Die Durchführung der Veranstaltungen sind den Marktbeschickern seitens der Marktverwaltung spätestens 2 Monate vor der Veranstaltung mitzuteilen.
- 7.) Die Marktverwaltung bietet im Falle von Veranstaltungen gemäß Ziffer 3.) den Marktbeschickern den Ausweichstandort Rodenkirchener Rathausvorplatz – soweit verfügbar (siehe Ziffer 4.) an und organisiert bei deren Zustimmung die

vollständige Durchführung des Marktes dort (oder auf einem Alternativstandort).

und

**B. Für den Platz Sürther Hauptstr./Frohnhofstr. in Köln-Sürth (Sürther Markt-  
platz):**

- 1.) Die Wochenmarktveranstaltung am Freitag, 19. Januar 2024 auf dem Sürther Marktplatz muss aufgrund des aufgebauten Karnevalfestzeltes (Sitzungen vom Mo. 15.01. bis Mo. 22.01.) ausfallen.
- 2.) Von Montag, 29. April 2024 bis Donnerstag, 2. Mai 2024 ist die Maiveranstaltung inkl. Aufbau und Abbau auf der nördlichen Fläche geplant. Der Markt am Freitag, 3. Mai 2024 kann stattfinden.
- 3.) Von Montag, 2. Dezember 2024. bis einschließlich Mittwoch, 11. Dezember 2024 steht für den jeweiligen Freitagswochenmarkt (06. Dezember 2024) anlässlich des Weihnachtsmarktes nur die (südliche) Fläche zum Rhein hin (ca. Platzhälfte) zur Verfügung. Der Weihnachtsmarkt soll auf der nördlichen Fläche stattfinden (hin zur Sürther Hauptstraße).

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**(nicht anwesend: Frau Bercher-Hiss)**

**8.1.2 Fahrradabstellplätze an den Schulen EMA und OSK,  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - mit Beitritt der SPD-  
Fraktion und Frau Becker  
AN/1618/2023**

Die SPD-Fraktion bittet um Beitritt.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stimmt dem Beitritt zu.

Frau Becker bittet um Beitritt.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stimmt dem Beitritt zu.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung möge kurzfristig für die „Emanuel-Schule“ Köln Rodenkirchen, Sürther Straße und die „Offene Schule Köln“ ebenda, weitere Fahrradabstellrichtungen in ausreichender Anzahl einrichten. Form und Farbgestaltung sollen sich dabei an den bereits bestehenden Fahrradabstellrichtungen orientieren.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**(nicht anwesend: Frau Bercher-Hiss)**

### **8.1.3 Mobiler Bürgerservice in Zollstock, Antrag der CDU-Fraktion AN/1066/2023**

Die CDU-Fraktion modifiziert ihren Antrag.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden **modifizierten** Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, im Falle eines erfolgreichen Verlaufes des Pilotprojektes „Mobiler Bürgerservice“ in der Sparkasse KölnBonn in Rodenkirchen in Analogie dazu ein zusätzliches Service-Angebot **mit entsprechender Ausstattung** in Zollstock, z.B. in der dortigen Filiale der Sparkasse KölnBonn, einzurichten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**(nicht anwesend: Frau Bercher-Hiss)**

### **8.1.3.1 Stellungnahme der Fachverwaltung 3009/2023**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

### **8.1.4 Beseitigung gefährliches Schlagloch - hier: Schönhauser Straße, Antrag der FDP-Fraktion AN/1622/2023**

#### **Stellungnahme der Fachverwaltung**

„Die Verwaltung hat den Schaden im Zuge der gesetzten Priorisierung und personellen Verfügbarkeit kurzfristig nach Bekanntwerden durch den eigenen Straßenkontrolldienst bereits am 28.8.2023 behoben.

Die Verwaltung möchte gerne auf die etablierten Meldewege zum Melden von Straßenschäden von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, wie z.B. die Plattform "Sag's uns" hinweisen, wodurch eine direkte Abarbeitung angestoßen wird.“

Anmerkung der FDP-Fraktion zu Protokoll:

Die Schlaglöcher wurden aufgrund des Antrages in der Kürze beseitigt. Die „Sag`s uns“ App scheint hier Defizite zu haben, da sie in der Anwendung nicht gut funktioniert. Es stehen diverse Vorgänge auf dem Status „unbearbeitet“.

Es liegen der Fachverwaltung Schlaglochmeldungen aus dem Jahr 2022 und 2023 zur Beseitigung vor.

Der Antrag wird von der FDP-Fraktion zurückgezogen.

**8.1.5 Parken auf der Rodenkirchener Straße in Rondorf,  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1625/2023**

Herr Bezirksbürgermeister teilt mit, dass zeitnah ein Ortstermin geplant ist.

Die CDU-Fraktion stellt einen Vertagungsantrag bis zur nächsten Sitzung. Es ist ein Ortstermin bis zur November-Sitzung durchzuführen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Der Antrag wird mit Maßgabe der Durchführung eines Ortstermines bis zur nächsten Sitzung vertagt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig bei Enthaltung einer Stimme der SPD-Fraktion zugestimmt.**

**(nicht anwesend: Frau Bercher-Hiss)**

**8.1.6 Beseitigung gefährlicher Straßenschaden -  
hier: Kölnstraße in Köln-Sürth,  
Antrag der FDP-Fraktion  
AN/1624/2023**

**Stellungnahme der Fachverwaltung**

„Die Verwaltung hat den Schaden im Zuge der gesetzten Priorisierung und personellen Verfügbarkeit kurzfristig nach Bekanntwerden durch den eigenen Straßenkontrolldienst bereits am 28.8.2023 behoben.

Die Verwaltung möchte gerne auf die etablierten Meldewege zum Melden von Straßenschäden von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, wie z.B. die Plattform "Sag's uns" hinweisen, wodurch eine direkte Abarbeitung angestoßen wird.“

Anmerkung der FDP-Fraktion zu Protokoll:

Die Schlaglöcher wurden aufgrund des Antrages in der Kürze beseitigt. Die „Sag`s uns“ App scheint hier Defizite zu haben, da sie in der Anwendung nicht gut funktioniert. Es stehen diverse Vorgänge auf dem Status „unbearbeitet“.

Es liegen der Fachverwaltung Schlaglochmeldungen aus dem Jahr 2022 und 2023 zur Beseitigung vor.

Der Antrag wird von der FDP-Fraktion zurückgezogen.

**8.1.7 Rechtsabbieger vom Raderthalgürtel in die Vorgebirgstraße,  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1626/2023**

Die CDU-Fraktion stellt einen Vertagungsantrag bis zur nächsten Sitzung.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Der Antrag wird bis zur nächsten Sitzung vertagt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig bei Enthaltung einer Stimme der SPD-Fraktion zugestimmt.**

**(nicht anwesend: Frau Bercher-Hiss)**

**8.1.8 Benennung eines Weges in Zollstock,  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1627/2023**

Es liegt eine Stellungnahme der Handwerkskammer zu Köln zum Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Rodenkirchen zur Straßenbenennung Werner-Kind-Weg vor.

Die CDU-Fraktion stellt einen Vertagungsantrag bis zur nächsten Sitzung, damit die Stellungnahme von allen Mitgliedern der Bezirksvertretung gelesen werden kann.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Der Antrag wird bis zur nächsten Sitzung vertagt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**(nicht anwesend: Frau Bercher-Hiss)**

**8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der  
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.2.1 Wohnpark Bayenthal – Aufstellung eines Bebauungsplanes,  
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-  
Fraktion und der SPD-Fraktion  
AN/1319/2023**

Herr Bezirksbürgermeister Giesen berichtet, dass in einer Sonder-Fraktionsvorsitzendensitzung mit dem Bürgerverein Köln Bayenthal-Marienburg e.V. ein Gespräch geführt wurde. In diesem Gespräch wurden Fragen zusammengetragen. Diese Fragen sind an das Fachamt zur Beantwortung gesendet worden.

Auch die geforderte Stellungnahme vom Stadtplanungsamt liegt noch nicht vor.

Die CDU-Fraktion stellt einen Vertagungsantrag.

## **Beschluss:**

Der Antrag wird vertagt mit der Maßgabe, dass das Stadtplanungsamt die geforderte Stellungnahme übersendet und zusätzlich die Fragen aus der Sonder-Fraktionsvorsitzendensitzung bis zur nächsten Sitzung beantwortet.

## **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig bei Enthaltung der SPD-Fraktion und der Stimme der Frau Becker zugestimmt.**

**(nicht anwesend: Frau Bercher-Hiss)**

### **8.2.2 Bau einer Quartiersgarage in Bayenthal, Antrag der CDU-Fraktion AN/1324/2023**

#### FDP-Fraktion zu Protokoll:

In den vergangenen Jahren ist alleine im Stadtbezirk Köln-Rodenkirchen ein Zuwachs der Zulassungszahlen von PKW mit jährlichen Steigerungsquoten zu verzeichnen. Die Situation in der Gesamtstadt Köln oder dem Land NRW ist dabei ähnlich.

Diese Tatsache bedeutet, dass das Auto für die Bürger und Bürgerinnen nach wie vor unverzichtbar ist, sei es, um den Weg zur Arbeit oder beispielsweise den Alltag von Familien mit kleinen Kindern oder von Senioren mit all seinen Terminen und Anforderungen zu bewältigen.

Ein gänzlich ersatzloser Wegfall von Parkplätzen kann also im Interesse der Bürger und Bürgerinnen nicht hingenommen werden

Eine weitere Verknappung von öffentlichem Parkraum ist bei den tatsächlichen Zuwachszahlen von Fahrzeugen keine umwelt- und bürgerfreundliche Lösung. Dazu gilt es ebenso eine Beparkung der Wohngebiete in teils 2. Reihe, auf Fuß- und Radwegen, und auf Freiflächen zu vermeiden.

Lösungsorientiert beschloss daher der Rat der Stadt Köln bereits mit Beschluss vom 22.11.2018, AN/1593/2018, die Verwaltung mit der Erstellung eines „Masterplans Quartiersgaragen“ zu beauftragen. Damit soll es gelingen, den bestehenden Parkdruck bei einem gleichzeitigen Heraushalten von Fahrzeugen aus den Wohngebieten zu minimieren.

Auf den Antrag der FDP fasste die Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen aus diesem Grunde in deren Sitzung vom 06.09.2021 unter TOP 8.1.14 mit den Stimmen von FDP, SPD und einer Stimme der Grünen, bei Enthaltung der übrigen Grünen und gegen die Stimmen der CDU folgenden Beschluss:

„Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung Rodenkirchen die Planungen zur Entstehungen von Quartiersgaragen im Stadtbezirk Köln-Rodenkirchen mündlich darzustellen und Rückfragen aus der Bezirksvertretung Rodenkirchen zu beantworten. Insbesondere möge die Verwaltung hierbei darlegen, an welchen Standorten Quartiersgaragen in welchem Zeitfenster geplant sind.“

Heute ist festzustellen, dass es der Verwaltung binnen einer Zeitspanne von nunmehr über 2 Jahren nicht möglich war, diesen Beschluss auf der Grundlage des gesamtstädtischen „Masterplan Quartiersgaragen“ noch nicht einmal im Ansatz umzusetzen. Dies ist bedenklich und lässt alleine aufgrund des mehrjährigen Zeitablaufs besorgen, dass Quartiersgaragen seitens der Stadtspitze überhaupt nicht gewollt, sind und die Verkehrswende an dieser Stelle daher dauerhaft stocken wird.



Um das verkehrlich sinnvolle Ansinnen von Quartiersgaragen weiter zu verfolgen, stimmt die Fraktion der FDP dem Antrag der CDU auf den Bau einer Quartiersgarage zu.

Im Wissen, dass eine Planung jedoch stets vor einem Bau zu erfolgen hat, erwartet die FDP dazu die unverzügliche Umsetzung des Beschlusses aus dem Jahr 2021 auf Darstellung des Planungsstandes von Quartiersgaragen im gesamten Stadtbezirk.“

Die FDP-Fraktion fordert die Fachverwaltung auf, endlich ihrem Auftrag, die Planungen zur Entstehungen von Quartiersgaragen im Stadtbezirk Köln-Rodenkirchen mündlich darzustellen, nachzukommen.

Stellungnahme der Fachverwaltung:

„Der Auftrag ist beim Dezernat III selbstverständlich bekannt und ist auch im „Masterplan Parken“ enthalten. Bisher hat die Verwaltung selbst keine Quartiersgaragen errichtet, sondern nur durch finanzielle Förderung bei privaten Initiativen über Mittel aus der Stellplatzablöse reagiert.

Die Verwaltung prüft aber aktuell aufgrund des vielfachen politischen Wunsches alternative Konzepte zur Umsetzung, z.B. durch Gründung einer eigenen Gesellschaft, und wertet dazu die Erfahrungen anderer Kommunen aus. Dies wurde möglich, da beim Dezernat für Mobilität zu diesem Zweck eine halbe Stelle geschaffen werden konnte.

Aussagen zur Bewertung einzelner, von den Bezirksvertretungen vorgeschlagener Standorte können daher zurzeit nicht erfolgen.“

Nach langer Diskussion zieht die CDU-Fraktion ihren Antrag zurück.

**8.2.3 Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrende zwischen Immendorf und Rondorf,  
Gemeinsamer Antrag aller Fraktion - mit Beitritt Frau Becker  
AN/1716/2023**

Frau Becker bittet um Beitritt.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stimmt dem Beitritt zu.

Die CDU-Fraktion stimmt dem Beitritt zu.

Die SPD-Fraktion stimmt dem Beitritt zu.

Die FDP-Fraktion stimmt dem Beitritt zu.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird dringend aufgefordert, unverzüglich geeignete Maßnahmen zur Beleuchtung und Sicherung des Schulweges zum Schutz aller Verkehrsteilnehmer\*innen auf der Verbindungsstraße zwischen Immendorf und Rondorf, hier die Immendorfer Hauptstraße, abgehend von der Straße „Vor dem Dorf“ in Fahrtrichtung Rondorf in die Wege zu leiten und umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**(nicht anwesend: Frau Bercher-Hiss)**

## **9 Verwaltungsvorlagen**

### **9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **9.1.1 Kleingartenpark Claudiusstraße Öffentlichkeitsbeteiligung 2589/2023**

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen stimmt dem Beteiligungskonzept zu und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer Öffentlichkeitsbeteiligung zum Projekt Kleingartenpark Claudiusstraße.

##### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**(nicht anwesend: Frau Bercher-Hiss)**

#### **9.1.2 Bestellung zur stellvertretenden Schriftführerin gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 i. V. m. § 52 Abs. 1 GO NW i. V. m. § 31 Absatz 1 GeschO des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln 2917/2023**

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bestellt Frau Mareike Müller zur stellvertretenden Schriftführerin für den Rest der die Wahlperiode 2020 – 2025 gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 i. V. m. § 52 Abs. 1 GO NW i. V. m. § 31 Absatz 1 GeschO des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln.

##### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**(nicht anwesend: Frau Bercher-Hiss)**

### **9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **9.2.1 Strategische Sozialplanung - Herausforderungen und Ziele 4069/2022**

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat

1. nimmt die elf in der Anlage benannten strategischen Herausforderungen für die zukünftige integrierte Sozialplanung der Stadt zustimmend zur Kenntnis;
2. beschließt die strategischen Ziele/Teilziele zu den Herausforderungen wie in der

Anlage dieser Vorlage ausgeführt;

3. beauftragt die Verwaltung, im Sinne des strategischen Steuerungsprozesses der integrierten Sozialplanung, dort wo noch nicht mit einer Fachplanung hinterlegt, darzulegen, mit welchen geeigneten Strategien die Ziele/Teilziele verfolgt werden sollen;
4. beauftragt die Verwaltung den Fachausschüssen regelmäßig über die Zielerreichung und die Strategien zur Zielerreichung zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**(nicht anwesend: Frau Bercher-Hiss)**

**9.2.2 289. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 2195/2023**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 289. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

~~Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen keine Änderungswünsche äußern.~~

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**(nicht anwesend: Frau Bercher-Hiss)**

**9.2.3 Straßen- und Wegekonzept der Stadt Köln gemäß § 8a KAG - Fortschreibung 2024 bis 2028 2499/2023**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss beschließt die Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes für die Jahre 2024 bis 2028 (Anlage 2).

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**(nicht anwesend: Frau Bercher-Hiss)**

**9.2.4 Baubeschluss für die Generalsanierung der Straße Schillingsrotter Platz zwischen der Lindenallee und der Straße Am Südpark sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6605 Generalinstandsetzung von Straßen 2381/2023**

Es liegt ein Ergänzungsbeschluss der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor.

Der Ergänzungsantrag wird geändert auf Vorschlag der SPD-Fraktion.

Die SPD-Fraktion bittet um Beitritt.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stimmt dem Beitritt zu.

Herr Giesen lässt über die Ergänzung abstimmen:

**1. Beschluss:**

Die Vorlage wird geändert:

Die Verwaltung wird gebeten, die bereits beschlossene Widmung als Fahrradstraße zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig zugestimmt.**

**(nicht anwesend: Frau Bercher-Hiss)**

Sodann lässt Herr Giesen über die ergänzte Vorlage abstimmen.

**2. Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beauftragt die Verwaltung mit der Generalsanierung der Straße Schillingsrotter Platz zwischen der Lindenallee und der Straße Am Südpark mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 539.000 € (davon 12.000 € konsumtive Beleuchtungskosten).
2. Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 527.000 € für die Generalsanierung der Straße Schillingsrotter Platz zwischen der Lindenallee und der Straße Am Südpark im Teilfinanzplan des Amtes für Straßen und Radwegebau in der Produktgruppe 1201 - Straßen, Wege, Plätze in der Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen bei der Finanzstelle 6601-1201-0-6605; Generalinstandsetzung von Straßen, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2023.

**Die Verwaltung wird gebeten, die bereits beschlossene Widmung als Fahrradstraße zu berücksichtigen.**

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig zugestimmt.**

**(nicht anwesend: Frau Bercher-Hiss)**

**9.2.4.1 Ergänzungsantrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Vorlage 2381/2023  
Top 9.2.4  
AN/1721/2023**

Der Ergänzungsantrag wird unter TOP 9.2.4 mitbehandelt.

**9.2.5 Verkehrsversuch Bayenthal/Marienburg  
Hier: Beendigung des Versuchs und dauerhafte Verkehrsführung  
2131/2023**

**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Verkehrsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, den Verkehrsversuch Bayenthal/Marienburg zu beenden und die im Rahmen des Verkehrsversuchs derzeit vor Ort umgesetzte, am 17.09.2018 von der Bezirksvertretung Rodenkirchen und am 13.11.2018 vom Verkehrsausschuss der Stadt Köln beschlossene Verkehrsführung dauerhaft beizubehalten.

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig zugestimmt.**

**(nicht anwesend: Frau Bercher-Hiss)**

**10 Mitteilungen**

**10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

Herr Bezirksbürgermeister Giesen teilt folgendes mit:

- SK Köln-Bonn: Öffnungszeiten in der Ferienzeit

In Zollstock und Sürth kam es zu schlechten bzw. gar keinen Servicezeiten, da die Filialen geschlossen waren. Vertreter der Sparkasse waren bei Herrn Bezirksbürgermeister Giesen vorort und haben sich stellvertretend für die betroffene Bevölkerung beim Bezirksbürgermeister entschuldigt. Aufgrund von Urlaub und Krankenständen sei es zu diesen Situationen gekommen. Herr Bezirksbürgermeister Giesen hatte die Sparkasse zur Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen eingeladen. Zur Sitzung wolle die Sparkasse jedoch nicht kommen, da man Sorge hat, es ginge auch um Schließungen der Filialen.

- Deutsche Bank: Service-Übernahme für Postbank

Die Deutsche Bank hat den IT-Service (und damit auch den Ausdruck von Kontoauszügen) der Postbank übernommen. Die Bürgereingabe von Frau Girschick hatte Erfolg.

- Kleingartenanlage an der Bonner Straße: keine gemeinsame Lösung

Es wird der juristische Weg eingeschlagen. Der Ausgang sei ungewiss. Eine gemeinsame Lösung ist leider nicht möglich.

- Besuch durch StraßenNRW: Radwegsanierung

Herr BBM hatte vorletzte Woche Besuch von vier Mitarbeitenden von StraßenNRW. Mit den Fahrrädern wurden gemeinsam kritische Stellen auf den Radwegen im Bezirk abgefahren. Alle kritischen Stellen wurden bejaht. Herr BBM hätte gerne trotz langer Prüf- und Verfahrenswege, dass an einer Stelle dieses Jahr bitte Vollzug gemeldet wird. Hierzu ist er auch gewillt, sich beim Verkehrsministerium in Düsseldorf zu melden.

## **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

### **10.2.1 Sachstand zum Bezirksrathaus Rodenkirchen, Stand 1. August 2023 0007/2023/3**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.2 Qualitätsbericht 2022 der KVB gemäß öffentlichem Dienstleistungsauftrag 2133/2023**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.3 Information zum Beschluss des Verwaltungsgerichts Köln vom 02. August 2023 zur Verkehrsanordnung „Deutzer Freiheit“, zum weiteren Vorgehen „Verkehrsversuch Venloer Straße“ und zum erweiterten Prüfumfang von laufenden Verkehrsmaßnahmen im Zusammenhang 2688/2023**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.4 21. Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln 2205/2023**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Die CDU-Fraktion hat folgende Nachfrage:

Das seitens der Stadt Köln im Jahr 2016 selbst vorgegebene Ziel, für den Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln, eine Versorgungsquote von 52% bei den U3-Kindern und eine Quote von 100% bei Ü3-Kindern zu erreichen, wird auch im Kindergartenjahr 2023 verfehlt.

Ein erneut festzustellendes Versorgungsgefälle bei der Kindertagesbetreuung - zum Nachteil von einzelnen Stadtbezirken wie z.B. Chorweiler - ist jedoch auch innerhalb des Stadtbezirks Rodenkirchen festzustellen. Im südlichsten Stadtteil des Stadtbezirks in Immendorf beträgt z.B. die Kita-Versorgungsquote bei 67 U3-Kindern insgesamt seit Jahren weiterhin 0%.

Ist es zutreffend, dass auf der Grundlage der seitens der Verwaltung anerkannten Bedarfe (Mitteilung der Verwaltung Nr. 4299/ 2022) die Errichtung einer Kita für die U3-Kindertagesbetreuung in Immendorf perspektivisch weder in den neuen Wohngebieten „Giesdorfer Allee“ noch „Berzdorfer Straße“ oder „Godorfer Straße“ für 2030 festgesetzt ist?

**10.2.5 Auswertung der Beschlüsse der Bezirksvertretungen -  
Transparenz Finanzvolumen -  
Auftrag aus der Kommission zur Stärkung der Bezirke,  
hier: Bezirksvertretung Rodenkirchen 2021 bis August 2023  
2824/2023**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.6 Gesetz zur Stärkung der Digitalisierung im Bauleitplanverfahren  
– Umsetzung in Beteiligungsverfahren der Bauleitplanung –  
2610/2023**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.7 Sachstandsbericht zum Prozess "Postkoloniales Erbe der Stadt Köln"  
1416/2023**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.8 RadPendlerRouten-Netz Köln  
2810/2023**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Die CDU-Fraktion, Herr Görtz, hat folgende Anmerkung und Nachfragen:

Die Radschnellwege nach Meschenich / Brühl (Korridor 10) und nach Rondorf / Godorf / Wesseling (Korridor 11) sollen in Zollstock über die Vorgebirgsstraße (Vorzugsvariante 1) geführt werden (Anlage 1.1, S. 10 u. 11).

Korridor 10 wird gem. Anlage 1 (Konzeptstudie, S. 30) im Weiteren **nicht** als RadPendlerRoute weiterverfolgt (Realisierung im Zuge Stadtbahnverlängerung bzw. RNW). Korridor 11 wird bei der Umsetzungspriorisierung (S. 57) **nur mit „Mittel“** eingestuft. Warum muss dann – bei bestehender Radverbindung in Zollstock durch den Vorgebirgspark (Var. 2/3 Konzeptstudie) - bereits jetzt die Einrichtung von Radspuren auf der Vorgebirgsstraße forciert werden, zumal **7 Radschnellweg-Trassen mit Priorität „Hoch“** eingestuft werden?

Variantenbewertung zu Korridor 10/11 (Anlage 1.2, S. 10/11): Wie fällt der Vergleich nur für den Abschnitt in Zollstock aus, der – s.o. - ja auch maßgeblich für den Korridor 11 ist (Hinweis: In der Gesamtbetrachtung für 11 fällt Var. 1 schlecht aus)? Warum ist der aufgezeigte Handlungsbedarf auf der Vorgebirgsstraße (Anlage 1.4, Korridor, S. 5; Ampeln, Kreuzungen, Höninger Platz, Herstellen Radweg südlich Höninger Platz) ggü. der vorhandenen Strecke so unterbewertet? Warum ist die hoch gewichtete Erschließungswirkung bei Var. 1 so viel höher als bei Var. 2/3?

Die CDU-Fraktion, Herr Heinzlmeier, hat folgende Anmerkung und Nachfragen:

1.) Die Vorzugstrasse sieht eine Überquerung der Militärringstraße mittels einer vorhandenen Fußgänger- und Fahrradbrücke vom Vorgebirgspark in den

äußeren Grüngürtel vor. Weshalb wird die Radschnellverbindung bis zur BAB 4-Querung (auf Höhe der Straße „am Höfchen“) westlich und ostwärts der Brühler Landstraße bis zum Robinienweg im äußeren Grüngürtel mutmaßlich versiegelt, obwohl ein neu angelegter kombinierter Fuß- und Fahrradweg parallel zu Militärring verläuft und eine Versiegelung der Radschnellverbindung entbehrlich macht?

2.) Die Vorzugstrasse wird in Rondorf ab dem zukünftigen Stadtbahnübergang als Fahrradstrasse über die Rondorfer Hauptstraße und die Giesdorfer Straße ostwärts geführt und verschwenkt am Ende des Rondorfer Friedhofs nach Süden. Die Trasse führt weiter auf der Allee bis zur Straße „vor dem Dorf“. Weshalb wird diese Allee als Radschnellweg versiegelt, obwohl auf der Immendorfer Hauptstraße (seitens der RE soll dort die Straßenbeleuchtung wieder errichtet werden) ein beleuchteter Fahrradweg besteht?

3.) Die weitere Trassenführung sieht vor, dass der Radschnellweg auf der Straße „vor dem Dorf“ geführt wird. Wie seitens der Verwaltung in Aussicht gestellt, wird die Straße vor dem Dorf mit dem Neubau der Entflechtungsstraße (Brühler Straße / am Kiesgrubenweg) entsiegelt. Welche alternative Führung ist aus diesem Grund für die Trasse vorgesehen?

4.) Es ist vorgesehen, die Trassenführung durch Immendorf zunächst auf der Claudiusstraße und danach auf der Godorfer Straße, der zentralen Ausfahrtsstraße aus Immendorf zu führen. Es wird gebeten zu erläutern, weshalb aus Gründen der Verkehrssicherheit die Trasse nicht durch das Gewerbegebiet in Immendorf geführt wird und erst am Ende der Lambertstraße auf Höhe der Euskirchener Straße auf die Godorfer Straße einzuschwenken.

**10.2.9 Beantwortung der schriftlichen Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 07.03.2023 TOP 5.2.4 (AN/0246/2023) betreffend "Sachstand Ertüchtigung der Friedrich-Ebert-Straße/ Kreuzung L300" 1267/2023**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.10 Bedarfsplanung von öffentlichen BMX-, Skate- und Parkour-Anlagen 3038/2023**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.11 Sachstand zum Bezirksrathaus Rodenkirchen, Stand 28. August 2023 0007/2023/4**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**ENDE des öffentlichen Teils**

gez. Manfred Giesen  
(Bezirksbürgermeister)

gez. Miriam Paßmann  
(Schriftführerin)